



## Landesweiter Bewegungstag am 11.06.2022

Unser Club für Bildung und Freizeit war dem Aufruf der Landesregierung gefolgt und beteiligte sich an der Ausschreibung zum landesweiten Bewegungstag mit diesem Angebot:

14 Wanderlustige – überwiegend Clubmitglieder - trafen sich am 11.06.22 am Koblenzer Hauptbahnhof, um mit der Bahn unter Nutzung des 9-Euro-Tickets nach Kaisersesch zu fahren.

Unser Wanderführer, Dr. Joachim Krause, hatte sich besonders gut auf die Wanderung durch das Pommerbachtal vorbereitet, indem er in der Vorwoche mit dem Wanderfreund Hans-Peter Steinbach nochmals die **19 km** vorgewandert war.



Nach kurzer Begrüßung durch Joachim und Erläuterung der Strecke nahmen wir „Fahrt auf“.

**Landesweiter Bewegungstag am 11. Juni 2022**

**Wanderung durch das Pommerbachtal - Ausdauer ist gefragt!**

**CBF Club für Bildung und Freizeit e.V. Koblenz**  
Kulturveranstaltungen - Wanderungen - Events

**Wanderung von Kaisersesch durch das Pommerbachtal nach Pommern/Mosel**

Streckenlänge: ca. 19 km, Schwierigkeitsgrad: mittel, Gehzeit ca. 6 Std., Rucksackverpflegung.

**Treffpunkt:** 8:30 Uhr am Eingang zum Hauptbahnhof Koblenz, Zugabfahrt 8:52 Uhr nach Kaisersesch (Zugfahrt zum Selbstkostenpreis / 9,- € Ticket!). Rückkehr nach Koblenz ca. 19:00 Uhr.

Eine **Anmeldung** bis zum Vortag (30.06.2022) beim Wanderführer ist erforderlich unter **Tel.-Nr. 0171-3664790**.

Ansprechperson: Wanderwartin des CBF: Edelgard Schumann  
E-Mail: schumann@cbl-koblenz.de, Tel.: 0261/30007228

Alle Infos zum Bewegungstag unter: [cbl.de/bewegungstag2022](http://cbl.de/bewegungstag2022)

Zunächst durchquerten wir das Neubaugebiet von Kaisersesch, um zum ersten Highlight zu kommen, dem Tunnel unter der Autobahn hindurch. Gut, dass es dort einen Handlauf gab, so dass keiner nasse Füße im daneben fließenden Wasser bekam.

In zügigem Tempo, das wir fast die gesamte Weglänge durchhalten konnten, erreichten wir nach ca. 4 km die erste Rastmöglichkeit, um „Wasser zu fassen“.



Ab und zu waren auch Hindernisse zu überwinden.



Und nicht nur „über sieben Brücken musst Du geh’n...“, sondern sage und schreibe über **21 Brücken**, immer wieder über den Pommerbach.



Durch Wald und Wiesen kamen wir vorbei an einem imposanten Felsmassiv, an der Villa Margaretha



und gelangten schließlich zum ehemaligen Kloster Rosenthal, von dem nur noch geringe Überreste zu sehen sind, wie z.B. die Kapelle.



Nahe dabei machten wir auch unsere Mittagsrast und bedienten uns an all den Köstlichkeiten, die aus den Rucksäcken hervorgezaubert wurden. - Die abwechslungsreiche Landschaft, das Zählen der Brücken und so manche Herausforderung des Weges lenkten uns von der anspruchsvollen Weglänge ab.



Ich kann aber nicht leugnen, dass das letzte Stück immer länger und länger wurde.



Doch schließlich kam Pommern in Sicht und die Vorfreude auf ein „kühles Nass“ (Bier oder Wein).

Aber die Gastronomie hatte nicht mit uns gerechnet. Alle Möglichkeiten – Weingut oder Imbiss – machten ausgerechnet an diesem Tag schon zu 17:00 Uhr zu.

Da half kein „Jammern“!

Also begaben wir uns schnurstracks und durstig, wie wir waren, zum Bahnhof und kamen just zu dem Zeitpunkt an, als ein Zug Richtung Koblenz einfuhr. Wonderful!!!



Ziemlich müde, aber fröhlich darüber, dass wir alle gesund und munter das Ziel erreicht hatten, ging ein wunderschöner Tag zu Ende! Ein herzliches „Dankeschön“ an den Wanderführer und seinen „Co-Piloten“!